

Claudia Michel ist neue Narren-Chefin

Stühlerücken im Vorstand der Urloffener Narren / Uwe Kirchhofers Bilanz kann sich sehen lassen

Ein neues Vorstandsteam lenkt die Geschicke des Narrenvereins Urloffen. Nach ereignisreichen fünf Jahren stellte sich Narrenchef Uwe Kirchhofer nicht mehr zur Wahl.

Appenweier-Urloffen (lö). Aufatmen im Narrenverein Urloffen: Erstmals nach langer Abstinenz konnte die Hauptversammlung wieder im »neuen« Narrenkeller stattfinden. Viel Geld und noch mehr Zeit wurde in das Vereinsheim investiert – »das schönste im Umkreis«, sind die Narren überzeugt. Für Uwe Kirchhofer eine gute Gelegenheit, nach Jahren der Aufregung, jetzt ruhigere Stunden im Verein zu erleben. Ihm und der langjährigen Schriftführerin Rebecca Burst fiel es sichtlich schwer, ihre Ämter zur Verfügung zu stellen.

Die Neuwahlen leitete Ortsvorsteher Siegfried Spengler. Zuvor gab er seiner Freude über die Sanierung »des Kellers« unter dem Bürgerzentrum Ausdruck. Die Wahlen brachten folgendes Ergebnis: Vorsitzende Claudia Michel, Stellvertreter Markus Vollmer, Schriftführerin Silke Armbruster. Die Kasse wird von Bianca Junge geführt, ihr Stellvertreter ist Marc Hartmann,



Das Vorstandsteam des Narrenvereins Urloffen, von links: Victoria Michel, Silke Armbruster, Bianca Junge, Ursula Haferkamp, Claudia Michel, Marc Hartmann, Markus Vollmer.

Kulturwart bleibt Victoria Michel, das Wirtschaftsteam leitet Ursel Haferkamp. Beisitzer Garde ist Katharina Michel, die Hornusser vertritt Pascal Belmonte und für die Meerrettichwieble sitzt Klaus Werschnitzki im Vorstand.

178 Mitglieder

Laut Schriftführerin Rebecca Burst hat der Verein 178 Mitglieder, davon sind 91 passiv. Kulturwartin Victoria Michel betonte, dass durch die viele Arbeit der Verein immer mehr zusammenwachse, man

habe auch wieder neue Anwärter. Kassiererin Bianca Junge bedauerte, dass durch den Vereinsheimbau ein ganzen Jahr keine Einnahmen zu verzeichnen waren. Dazu kam, dass die »Finanzpiraten« mit einer Umsatzsteuer-Nachforderung die Kasse noch einmal erleichtert haben. Winfried Sauer jedoch lobte die Kassenführung.

Vorsitzender Uwe Kirchhofer ließ fünf Jahre Revue passieren. Er betonte, dass in dieser Zeit der Fokus auf der Stärkung der Häsfiguren lag. Das brachte Erfolg. Allein in

der letzten Kampagne kamen zehn neue »Hornusser« hinzu. Ein weiterer Schwerpunkt stand unter der Überschrift »Fastnacht ist Kultur«. Man habe Podiumsdiskussionen angestoßen und werde wegen des Erfolgs diese auch in Zukunft unter dem Begriff »Urloffener Fastnachtsgespräche« weiter durchführen.

Erfolgreich, so der scheidende Vorsitzende, war die Jugendarbeit. Einige tausend Euro wurden dafür investiert. Sein Dank galt der Trainerin Katharina Michel.

Acher-Rench-Zeitung 14.05.2010